

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 27.09.2023**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **18:35 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Holfeld, Andreas CDU

Mitglieder

Barth, Holger	CDU
Freudenberg, Thomas	CDU
Genilke, Rainer	CDU
Loos, Sebastian	CDU
Zimniak, Thomas	CDU
Förster, Monika	DIE LINKE.
Horst, Karin	DIE LINKE.
Müller, Marco	DIE LINKE.
Homagk, Marlies	BfF
Knispel, Edelgard	BfF
König, Wolfgang	BfF
Hake, Dominic	SPD
Treibmann, Katharina	SPD
Eule, Andrea	BVB/Freie Wähler
Lehmann, Sandra	BVB/Freie Wähler
Rüstig, Stephanie	BVB/Freie Wähler
Zierenberg, Ronny	BVB/Freie Wähler
Schmidt, Ingo	AfD

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Liebscher, Ronny	OT Pechhütte
Vogel, Elvira	OT Sorno

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten	FB WSK
Zajic, Anja	FB FW
Zimmermann, Frank	FB SBV

Verwaltungsmitarbeiter

Leisner, Ben	EDV
Opitz, Michael	Personalrat
Roeper, Kai	Presse/ÖÄ
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst
Fuchs, Jürgen	GF SWF
Kamenz, Michael	Feuerwehr
Koinzer, Elke	GF WGF
Ramos, Dominika	WL EWB

Abwesend sind:**Mitglieder**

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	entschuldigt
Schäfer, Manfred	CDU	entschuldigt
Seidel-Schadock, Beate	CDU	entschuldigt
Strauß, Gerhard	Grüne/B 90	entschuldigt
Kuhn, Susann	BfF	entschuldigt
Mierzwa, Peer	SPD	entschuldigt
Brendel, Herbert	AfD	entschuldigt
Kupillas, Uwe	AfD	entschuldigt
Starick, Maik	AfD	entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwohnerfragestunde
- TOP 3** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 28.06.2023
- TOP 4** Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 25 vom 23.08.2023
- TOP 5** Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 26 vom 27.09.2023
Vorlage: BV-2023-073
- TOP 6** Sanierung Freibad Finsterwalde, Am Ponnisdorfer Weg
Vorlage: BV-2023-065
- TOP 7** Ausbau Friedrich-Hebbel-Straße
Vorlage: BV-2023-082
- TOP 8** Ausbau Hagenstraße
Vorlage: BV-2023-087
- TOP 9** Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2022-145-2
- TOP 10** Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2023-075

- TOP 11** Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2023-076
- TOP 12** Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2023-077
- TOP 13** Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2023 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2023-078
- TOP 14** Anpassung Hebesätze der Grundsteuern A und B im Zuge der Grundsteuerreform
Vorlage: BV-2023-068
- TOP 15** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 16** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Holfeld**
- TOP 2 Einwohnerfragestunde**
Fragen werden nicht gestellt.
- TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 24 vom 28.06.2023**
Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 24 vom 28.06.2023 ist somit bestätigt.
- TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift Nr. 25 vom 23.08.2023**
Einwendungen gibt es nicht, die Niederschrift Nr. 25 vom 23.08.2023 ist somit bestätigt.
- TOP 5 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 26 vom 27.09.2023**
Vorlage: BV-2023-073
Beschluss
Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 26 vom 27.09.2023.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 6 Sanierung Freibad Finsterwalde, Am Ponnsdorfer Weg
Vorlage: BV-2023-065****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Beteiligung der Stadt Finsterwalde am Projektauftrag zum aktuellen Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 7 Ausbau Friedrich-Hebbel-Straße
Vorlage: BV-2023-082****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Ausbauprogramm der Friedrich-Hebbel-Straße von Kirchhainer Straße bis Schillerplatz. Es beinhaltet den Ausbau der Abschnitte 001 Kirchhainer Straße bis Goethestraße und 002 Goethestraße bis Schillerplatz. In dieser Anlage werden die Teileinrichtungen Fahrbahn, Oberflächenentwässerung, Gehwege und Straßenbeleuchtung erneuert.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 8 Ausbau Hagenstraße
Vorlage: BV-2023-087****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Ausbauprogramm der Hagenstraße von Ponnsdorfer Weg bis Sonnewalder Straße. Es beinhaltet den Ausbau der Abschnitte 001 Ponnsdorfer Weg bis Siegfriedstraße und 002 Siegfriedstraße bis Sonnewalder Straße. In dieser Anlage werden die Teileinrichtung Fahrbahn erneuert und Oberflächenentwässerung neu errichtet.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 9 Nachtragshaushaltssatzung 2023 der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2022-145-2****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18.12.2007 (GVBl I/07, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl. I/22, [Nr. 18], S. 6) § 68 i.V.m. § 65 ff die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushalt für das Jahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 10 Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2023-075**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 309.933,71 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 11 Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2023-076**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresüberschuss für das Jahr 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde in Höhe von 309.933,71 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 12 Jahresabschluss 2022 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2023-077**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entlastung der Werkleiterin des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde, Frau Dominika Ramos, für das Geschäftsjahr 2022 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 13 Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2023 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2023-078**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag der Werkleitung zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner, Stolz GmbH & Co. KG, Leipzig, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 20 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 14 Anpassung Hebesätze der Grundsteuern A und B im Zuge der Grundsteuerreform
Vorlage: BV-2023-068****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Finsterwalde beschließt, dass im Zuge der Grundsteuerreform die Hebesätze der Grundsteuern A und B so angepasst werden, dass sich die Gesamteinnahmen der jeweiligen Grundsteuerart im Umstellungsjahr 2025 möglichst aufkommensneutral zum Referenzjahr 2024 darstellen.

Zur Umsetzung dieser Maßnahme wird die Verwaltung beauftragt, nach Zugang der dafür erforderlichen Unterlagen des Finanzamtes, jedoch spätestens im Oktober 2024, der Stadtverordnetenversammlung einen Vorschlag für eine geänderte Hebesatzsatzung mit den Neuberechneten, aufkommensneutralen Hebesätzen der entsprechenden Grundsteuerarten zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 20 Ja: 17 Nein: 0 Enth.: 3

Protokoll

Mit der Vorstellung der Beschlussvorlage verweist **Herr Zierenberg** auf die intensive Diskussion im Hauptausschuss. Infolgedessen wurde die Beschlussvorlage angepasst, das Vorlegen ist von September 2024 auf Oktober 2024 korrigiert.

Herr Zimniak kann die Sinnhaftigkeit dieser Beschlussvorlage nicht erkennen. Er geht davon aus, dass die Kämmerin genau das machen werde, auch ohne Beschluss. Die Zahlen werden zugänglich gemacht und man werde im Oktober seitens der Verwaltung darüber informieren.

Herr Genilke möchte wissen, ob der Stadtverwaltung bekannt ist, wieviel Grundsteuerbescheide derzeit in Finsterwalde beschieden sind. Zum BB-Tag hatte er Gelegenheit, am Stand des Finanzministeriums BB dazu vorzusprechen, von dort gab es nicht wirklich eine Auskunft auf Finsterwalde bezogen. Er habe mitbekommen, dass es einige Schwierigkeiten bei der Erfassung gibt, die derzeit noch nicht geklärt sind. Daraus ergibt sich die Frage, ob tatsächlich bis Oktober 2024 die Hebesätze schon sicher berechnet und zur Beschlussfassung vorgelegt werden können.

Frau Zajic erklärt, dass man nicht mit einbezogen sei. Man wisse nicht, ob alle Hausbesitzer und Gewerbeeinheitenbesitzer ihre Steuererklärung abgegeben haben und ob man im Oktober, respektive 4 Wochen Vorlaufzeit, im September die Daten habe. Mit dem Zeitstrahl hat sich das Finanzamt selber einen Termin gesetzt, die Daten zum 30.06.2024 zu übermitteln. Terminsetzung, alle Steuererklärungen zurückzuhaben mit dem 30.10.2022, habe schon nicht funktioniert, das wurde auf den 31.01.2023 verschoben. Man wisse aus der Presse, dass das Land Brandenburg anfängt, die säumigen Steuererklärungen abzufordern.

Sie könne nicht sagen, inwieweit man tatsächlich zum 30.06.2024 so viel verlässliche Daten habe, dass man den Hebesatz vorschlagen könne. Man bekomme einen Vorschlag vom Land. Wieviel Daten dann tatsächlich im System sein werden und ob man den Vorschlag prüfen kann, auch das könne sie jetzt leider nicht beantworten.

TOP 15 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

In Vorbereitung auf die Sitzung wurden **schriftliche Anfragen** von Herrn Müller für die **Fraktion DIE LINKE/B90 Die Grünen** am 25.09.2023 eingereicht. Herr Müller trägt diese vor:

1. Perspektive zur Garagennutzung

In Finsterwalde existieren noch immer viele Garagen aus DDR-Zeiten. Der Großteil dieser Garagen wurde von ihren Nutzern eigenhändig errichtet, jedoch auf Grundstücken,

die sich im Besitz der Stadt bzw. der Genossenschaft befanden. Angesichts des Auslaufens des Schuldrechtsanpassungsgesetzes sind viele Garagennutzer derzeit über den Erhalt und die Zukunft ihrer Garagen verunsichert. In diesem Zusammenhang bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Garagen befinden sich gegenwärtig im städtischen Besitz?
2. Wie hoch sind die Einnahmen, welche die Stadt durch Vermietung der Garagen sowie Verpachtung der Grundstücke erzielt?
3. Welche Perspektiven und Aussichten stellt die Stadtverwaltung den betroffenen Garagennutzern in Bezug auf den Erhalt und die Nutzung ihrer Garagen in den nächsten 5 Jahren?

2. Nutzungskonzept der ehemaligen „Juselhalle“

Die zweite Anfrage bezieht sich auf das, unserer Kenntnis nach, leerstehende Objekt der "Juselhalle" (Turnhallenstraße in Finsterwalde). Wir bitten sie freundlich um Auskunft, über das bestehende Nutzungskonzept und die aktuellen laufenden Betriebskosten der genannten Halle.

1. Wie gestaltet sich die derzeitige Nutzung des Objektes?
2. Ist für das kommende Jahr 2024 eine Vermietung der Turnhalle vorgesehen?
3. Wie hoch sind die laufenden Kosten für den Betrieb der (leerstehenden) Halle, insbesondere für Heizung, Versicherung, Sicherheit und andere relevante Ausgaben?

3. Kostenfreies Angebot zum Telefon- & Videodolmetschen (SAVD)

Die Unterstützung von geflüchteten Familien stellt viele unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger vor große Herausforderungen, insbesondere im Bildungsbereich. Das Land Brandenburg bietet seit diesem Jahr ein kostenfreies Angebot zum Telefon- und Videodolmetschen für Kindertageseinrichtungen, Schulen und für andere soziale Einrichtungen.

Wir möchten erfragen, ob dieses kostenfreie Angebot allen Schulen und Mitarbeitenden in Kindertageseinrichtungen bekannt ist und inwiefern es bereits in Anspruch genommen wird. Transparente Informationen über die Verfügbarkeit und Nutzung dieser Dienstleistung sind essenziell, um sicherzustellen, dass alle Betroffenen davon profitieren können.

Antwort Herr Zimmermann zu 1.

Zu dem Fragekomplex Perspektive zur Nutzung städtischer Garagen sind gleichlautende oder ähnliche Fragen von der UBF-Fraktion durch Herr Zierenberg bereits im Februar d.J. gestellt worden.

Deshalb erhalten sie diese Antworten an Herrn Zierenberg auch zu ihren Fragen bezüglich der städtischen Garagen. Erweitern möchte ich meine Beantwortung jedoch um die Angabe der Einnahmen für die Stadt. Aus Verpachtung und Vermietung nimmt die Stadt jährlich ca. 57.500,00 € ein.

Antwort Herr Zimmermann zu 2.

1. Momentan steht das Objekt leer. Die Stadt hatte in den letzten Jahren den Versuch unternommen, dem Landkreis Elbe-Elster aufgrund der Gedanken zur Erweiterung des Angebotes der Kreismusikschule dieses Objekt zu vermieten oder zu verkaufen. Das städtische Angebot wurde leider durch den Landkreis Elbe-Elster nicht angenommen.
2. Aktuell ist für das Jahr 2024 keine Vermietung vorgesehen.
3. Die laufenden Kosten pro Jahr betragen ca. 5.000,00 €.

Antwort Frau Trentau zu 3.

Das Angebot ist bekannt. Das Interesse wurde in den nachgeordneten Einrichtungen und bei den Abteilungen der Stadt erfragt und beim Land am 01.09. beantragt. Die Umsetzung erfolgt dann zeitnah.

Eine **mündliche Anfrage** stellt **Herr Barth**:

Mich beschäftigt seit Monaten die Ampelschaltung an der Kreuzung Sonnewalder Straße/ Kirchhainer Straße, wo es öfters zu schweren Unfällen kommt. Dort ist die Ampelschaltung parallel, die Fußgänger und die Fahrzeuge bekommen zu gleichen Zeit Grün. In anderen großen Städten, wie Leipzig und Dresden, ist das so geregelt, dass als erstes die Fußgänger Grün haben, damit sie Zeit zum Vorlaufen haben, so dass höhere Fahrzeuge die Möglichkeit haben, diese auch zu sehen. Somit können diese schweren Unfälle verhindert werden. Ich bitte zu Protokoll zu nehmen, dass da mal eine Entscheidung getroffen wird.

Antwort Herr Zimmermann

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch Herrn Zimmermann zum TOP 16: Kreuzung Kirchhainer Straße/ Sonnewalder Straße/ Massener Straße (Kreuzung am Brauhaus).

TOP 16 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Informationen Herr Zimmermann, FB SBV:

Bautenstände Hochbau

Neubau Feuerwehr Sorno

- Nach der erfolgten Grundsteinlegung am 18.08.2023 laufen die Rohbauarbeiten planmäßig.

Bautenstände Tiefbau

Sanierung Friedrich-Hebbel-Straße

- Die Bauarbeiten befinden sich auf der Zielgeraden und sollen zum Wochenende abgeschlossen sein.
- Für Herrn Holfeld und die Fraktionsvorsitzenden bitte ich folgenden Termin schon vorzumerken: Am 11. Oktober 2023, 11.00 Uhr findet vor Ort die offizielle Einweihung für die sanierte Straße statt.

Bau eines Trinkwasserspenders

- Entsprechend der Entscheidung zum Bürgerbudget aus 2022 erfolgen seit Montag die notwendigen Arbeiten zur Errichtung eines Trinkwasserspenders am Spielplatz in der Bürgerheide. Dazu wurde der Baubereich mit Bauzaunfeldern abgesperrt.

Kreuzung Kirchhainer Straße/ Sonnewalder Straße/ Massener Straße

(Kreuzung am Brauhaus)

- Mit Datum vom 22.09.2023 erhielten wir die verkehrsrechtliche Anordnung des Straßenverkehrsamtes vom Landkreis Elbe-Elster, dass in diesem Kreuzungsbereich Veränderungen an den Straßenmarkierungen erfolgen werden.
- Die Lichtsignalanlage wird zukünftig täglich 24 Stunden in Betrieb sein und wird mit drei zusätzlichen Rad-Signalgebern ausgestattet.
- Die vorgenannten Maßnahmen erfolgen in Auswertung der Unfallhäufungen in diesem Kreuzungsbereich.

Informationen Frau Trentau:

Fachbereich BZS

- Der Landkreis hat im September aktuell über die Aufnahme und vorläufige Unterbringung von Flüchtlingen und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen informiert. Bis dato sind im Jahr 2023 im LK Elbe-Elster 381 Personen aufgenommen worden. Damit steht bis zum Jahresende noch eine Kapazität von ca. 568 Plätzen zur Verfügung. Aktuell sind in Finsterwalde 863 Personen gemeldet.

Stabstelle BtM

- Im Ratsinformationssystem sind der Halbjahresbericht der Eigengesellschaften und des EWB für das Jahr 2023 sowie die Informationen zu den Jahresabschlüssen der Stadtwerke GmbH und der WGF für das Geschäftsjahr 2022 inklusive der Aufsichtsrats- und Gesellschafterbeschlüsse eingestellt.

Informationen Herr BM Gampe:

- Am **7. September** hat in Herzberg die **Gesundheitskonferenz** stattgefunden. Die Gesundheitsministerin Frau Nonnemacher und der Abteilungsleiter für Gesundheit Herr Zaske waren anwesend. Frau Dr. Steiniger von der KV musste absagen, da sie erst einen Tag vorher die Einladung erhalten und an dem Donnerstag aber ihre Praxis geöffnet hat.

Die Ministerin hat sehr deutlich gesagt, dass aus Landessicht keine Mittel bereitstehen. Herr Zaske hat gesagt, im Moment ist das sog. 3+1 Modell, zumindest aus den Quellen, die das Land kenne, nicht finanziert. Die Ministerin hat auch empfohlen, weitere Methoden und Möglichkeiten zur Zukunftsausrichtung der Gesundheitsversorgung im Landkreis zu betrachten, also nicht nur diese Einseitigkeit, die bisher passiert, sondern alle Möglichkeiten.

Das bestärkt uns gemeinsam und auch mich persönlich in der Auffassung, die wir mehrfach vorgetragen haben. Insofern kann ich auch den Vorwurf, den der Landrat nochmal über seine Pressemitteilungen lanciert hat, dass wir uns als Stadt oder ich mich persönlich gegen die Umstrukturierung der Krankenhausstandorte oder Gesundheitsausrichtung stellen würde, zurückweisen.

Mit unseren ersten Schreiben an den Landkreis haben wir darauf hingewiesen, dass wir uns einer Zukunftsausrichtung, die eine deutlich bessere Gesundheitsversorgung ermöglichen würde, nicht verstellen, dass es aber keine Art und Weise ist, wie mit den kommunalen Abgeordneten und auch mit den Bürgermeistern aus den drei Standortkommunen umgegangen wird. Wenn wir über diese Dinge beraten, dann müsse das auf Augenhöhe passieren, mit dem gleichen Informationsmaterial, damit wir gemeinsam auch in die Zukunft schauen können.

Das wichtigste an diesem Tag war die ganz klare Aussage, dass derzeit die Finanzierung nicht möglich ist.

- Die **Apotheken und Ärzte haben auf ihre Situation im ambulanten Bereich hingewiesen**. Heute waren stellvertretend die KV Brandenburg, die niedergelassenen Ärzte und Pfleger bei mir und haben sich dem bundesweiten Protest angeschlossen. Wir haben auch über die Herausforderung in den niedergelassenen Praxen gesprochen und haben vereinbart, dass wir gemeinsam im Gespräch bleiben.

Es war auch 2016 richtig, dass wir als Stadt unser eigenes Förderprogramm aufgelegt haben, wenn auch nur mit sehr beschränkten Mitteln. So konnten wir in dieser Zeit schon 10 Praxen, die neu gegründet wurden bzw. mit einer Praxisnachfolge, auf den Weg bringen und unterstützen.

Insofern ist beides sehr deutlich wichtig, sowohl die ambulante Versorgung für die Menschen in der Sängerstadtregion aber auch die stationäre Versorgung. Wir werden gemeinsam am Ball bleiben.

- Wir sind bei der **Unterschriftenliste für den Einwohnerantrag** mittlerweile deutlich über 7.000 Unterschriften. Wir haben uns auch heute mit Frau Dr. Knöfel verständigt, dass wir die Unterlagen voraussichtlich zum nächsten Kreistag am 9. Oktober übergeben werden. Listen, die noch unterwegs sind, bitte ich bei den Kollegen abzugeben.

Information Herr Holfeld:

- Ich möchte mich bei den Abgeordneten bedanken, die heute zum Fototermin anwesend sein konnte. Da aber viele Abgeordnete aus verschiedenen Gründen zu diesem Zeitpunkt nicht da sein konnten, habe ich mit dem Bürgermeister nochmals Rücksprache geführt, wir werden einen weiteren Termin im Frühjahr planen, so dass auch den anderen Abgeordneten die Gelegenheit geben werden kann.

Finsterwalde, 05.10.2023

Andreas Holfeld
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Andrea Michalek
Protokollantin